

de iniurijs § in summa sciendum est de omni iniuria eum qui passus est posse vel criminaliter agere vel civiliter⁷⁵.

Nota. *Adir tut her im smaheit* et cetera. Des wissit: Dy wile das dy vndirsossin sin in des herren dinste, so mus der, der dem vndirsossin smahet tat, dorumme antwortin, ab her en dorumme beschuldigit, daz hers im czu smaheit getan habe, her mus dorumme wettin, her en neme sichs denne ab uf den heiligin, ab her tar.

Nota. Des sult ir wissin, das yn eynem iclichin eide sulle sin redelicheit, warheit vnd rechteit. Wen wer eyde tun sal, der sal eigintlichin wissin, das syne rede wor sy, vnd das her gerecht sy, vnd das dy sache redelich sy, do her den eyd vmme tun sal, ut XXII q. II <c.> animadvertendum est, quod iusiurandum hos habeat comites, veritatem, iudicium et iusticiam⁷⁶.

Nota. Smaheit ist vndirscheidin. Eyne ist smelich vnd schedelich, etliche ist smelich vnd peinlich, etliche smaheit ist smelich alleyne. Smelich vnd schedelich ist, do man eynen

Fragment 3

1 Pergament-Doppelblatt (8v/3r). Inhalt: Glosse zu *Sachsenspiegel-Lehnrecht* 70 (vulgat 69) § 12, Text *Sachsenspiegel-Lehnrecht* 71 (vulgat 70) und Glosse zu *Sachsenspiegel-Lehnrecht* 71 (vulgat 70) (Bl. 8v, Kolumnen a-b) sowie Glosse zu *Sachsenspiegel-Lehnrecht* 69 (vulgat 68) §§ 8. 9 (Bl. 3r, Kolumnen a-b). – Auf dem Kopfsteg Bl. 3ra: Jarrechnung des Gemeinen Kastens anno 1604 1605. Unterstrichene Buchstaben auf Bl. 3r, Kolumne b, sind wegen des Beschnitts des Blattes nicht zu lesen, sondern nur zu vermuten.

[Bl. 8v, Kolumne a]

[Glosse zu c. 70 (69) § 12] -la⁷⁷ § sunt autem angnati⁷⁸.

Adir uor synen herren, als ich sprach. Des wist: Herren sint czweyerley. Czum irsten mol so syt ir freyer lute herren, dy uch dynen vmme

⁷⁵) Inst. 4, 4, 10.

⁷⁶) C. 22 q. 2 c. 2.

⁷⁷) Zum Folgenden vgl. die Handschrift Berlin 392 (wie Anm. 7) = OPPITZ, *Rechtsbücher* 2 (wie Anm. 7) Nr. 1295d, fol. 381vb 15. Z. v. u. – fol. 382va 5. Z. v. o. Vgl. auch LLG (wie Anm. 3) S. 995 Z. 9 – S. 999 Z. 8.

⁷⁸) Inst. 3, 2, 1.